

## Medienmitteilung

Nominationen für den Swiss Logistics Award 2011

### Innovation gewinnt – das Rennen läuft

**Bern, 14. September 2011 – Vier Schweizer Unternehmen konkurrieren im Herbst 2011 um den begehrten Swiss Logistics Award von GS1 Schweiz. Die Jury hat die vier innovativsten Projekteingaben für den Swiss Logistics Award 2011 nominiert.**

Standardisation  
Collaboration  
Information  
Learning  
Support  
Events  
Network

Jedes der nominierten Projekte belegt die Innovationskraft der Schweizer Wirtschaft. Alle können weit über das einreichende Unternehmen hinaus eingesetzt werden und haben damit das Potenzial zu grossem wirtschaftlichen Erfolg. Das Gewinner-Projekt wird mit der Verleihung des Swiss Logistics Award am 23. November 2011 im BallyLab in Schönenwerd ausgezeichnet. Aber bis dahin wird es zu engagierten Jury-Diskussionen um die besten vier Praxisprojekte kommen. Es gibt ein Kopf-an-Kopf-Rennen auf höchstem Niveau, denn diese Projektteams haben grosse Arbeit geleistet.

Für den Swiss Logistics Award sind die folgenden vier Projekte nominiert (in alphabetischer Reihenfolge der einreichenden Unternehmen):

#### **Cargo24: Kollaboration - das Businessmodell der Zukunft**

Mit dem Frachtverbund der Cargo24 AG können mittelständische Transportunternehmen mit den „Big Players“ der Branche mithalten. Auch grosse Kundenvolumina, die ein einzelner Betrieb nicht hätte bewältigen können, sind gemeinsam problemlos abwickelbar und innerhalb von 24h verteilt. Anstatt alles selbst zu transportieren, übernimmt der lokale Partner die Feinverteilung von Stückgutsendungen und man erhält umgekehrt die Ware in die eigene Region zurück. So lassen sich gefahrene Kilometer und Umweltemissionen deutlich reduzieren und ermöglicht den Firmen eine wettbewerbsfähige Preisgestaltung.

Mittlerweile nehmen bereits 12 Betriebe mit rund 1'000 Mitarbeitenden und 600 LKWs am Verbund teil.

Weitere Informationen: Cargo24 AG, Geschäftsführer Robert Einstein, Eichstrasse 25, 8045 Zürich, Tel: 044 508 28 77, Mail: [info@cargo24.ch](mailto:info@cargo24.ch), Web: [www.cargo24.ch](http://www.cargo24.ch)

### **Innofreight: Mehr Nachhaltigkeit durch innovative Mehrweggebinde**

Er kann sich ganz klein und leicht machen: Ein von der Innofreight Swiss GmbH entwickelter 20-Fuss-Schüttgutcontainer namens „Innofold“ macht Transporte auf Schiene und Strasse effizienter. Der im Leerzustand falt- und stapelbare Container verlangt vom Transportsystem weniger Leerfahrten und bringt damit eine geringere Umweltbelastung mit sich. Für die Industrie sinken die Transportkosten. Aufgeklappt eignet sich der Container für leichte bis mittelschwere Schüttgüter wie beispielsweise Altpapier, Kies oder Agrarprodukte. Der Innofold kann auch mit einer Abdeckung versehen werden. Nach der Verwendung können bis zu drei zusammengefaltete Container übereinander gestapelt werden.

Weitere Informationen: Innofreight Swiss GmbH, Giorgio Mauro, Länggasse 53, 3360 Herzogenbuchsee, Tel: 079 734 74 25, Mail: [giorgio.mauro@innofreight.com](mailto:giorgio.mauro@innofreight.com), Web: [www.innofreight.com](http://www.innofreight.com)

### **Securitas: Effizienzsteigerung durch konsequente Nutzung der Web 2.0 Philosophie**

Das Mitarbeiterportal „SecuriTeam“ macht die Securitas AG flexibler. Mit SecuriTeam können Mitarbeitende ihre Verfügbarkeit - neben den gewohnten längerfristigen Planungsperioden - jetzt auch kurzfristig via Internet (PC oder Smartphone-App) mitteilen. Die Personalplanung erhält die Daten in Echtzeit. Sie selbst kann besser auf kurzfristige Kundenwünsche reagieren und Einsätze rascher planen, weil die Mitarbeitenden per SMS oder SecuriTeam Message orientiert werden. Daraus ergeben sich Einsparungen im Bereich der Übermittlung von Einsatzinformationen und Zeitrückmeldungen, für die Erstellung von Arbeitsplänen und der anfallenden Telefonzeiten. Zudem können die Mitarbeiter auf diesem Wege auch innovative Ideen einbringen, sich über News informieren und ihre Mitarbeiterzufriedenheit mitteilen. In der sehr dezentralen Struktur und dem 24h-Betrieb der Securitas bedeutet SecuriTeam für die Mitarbeiter auch engere Zugehörigkeit. Die

Nutzungszahlen von durchschnittlich 2500 Besucherzugriffen pro Tag belegen dies auf eindruckliche Weise.

Weitere Informationen: Securitas AG, Marco Erni, Leiter Stabsabteilung IT-Anwendungssupport, Alpenstrasse 20, 3052 Zollikofen, Tel: 031 910 16 74, Mobile: 079 687 86 67, Mail: [marco.erni@securitas.ch](mailto:marco.erni@securitas.ch), Web: [www.securitas.ch](http://www.securitas.ch)

### **Swisscom: Durch Wissensmanagement unnötige Logistik verhindern**

Dank einem neuen Wissensmanagementsystem kann die Swisscom (Schweiz) AG jetzt rund 30% aller Handy-Reparaturanfragen (das sind bis zu 70'000 Stück im Jahr) bereits im Shop lösen. Das liegt daran, dass hier meist nur ein Update der Gerätesoftware fehlt. Bisher wurden diese Handys mangels Diagnosemöglichkeit gleich an Reparaturpartner geschickt. Das neue KIM-Repair-System (Knowledge&Information Management) erlaubt nun die Erstdiagnose im Shop, denn es liefert der Kundenfront wesentliche Handydaten und Informationen zu typischen Fehlern. Swisscom spart nicht nur Kosten: Die rasche Hilfe erhöht die Kundenzufriedenheit und die Dankbarkeit an die Mitarbeitenden von Swisscom.

Weitere Informationen: Swisscom (Schweiz) AG, Purchasing & Supply Chain Management, Karen Cotting, 3050 Bern, Tel: 079 777 55 48, Mail: [karen.cotting@swisscom.com](mailto:karen.cotting@swisscom.com), Web: [www.swisscom.com](http://www.swisscom.com)

### **Die Schweiz auch auf dem europäischen Parkett erfolgreich**

Die nominierten Unternehmen des Swiss Logistics Award sind berechtigt, an der Ausscheidung um den „European Award for Logistics Excellence“ teilzunehmen. Die Schweiz gehört auch im europäischen Vergleich zur Spitzengruppe. In den letzten Jahren wurden immer wieder Schweizer Projekte mit dem ELA Award ausgezeichnet oder waren unter den Spitzenrängen vertreten. Die Jury erhofft sich natürlich, dass eines der nominierten Projekte wieder den Weg an Europas Spitze findet.

**GS1 Schweiz** ist ein Fachverband von über 4500 führenden Unternehmen zur Optimierung der Wertschöpfungsketten vom Produzent bis zum Endverbraucher. Ziele sind die Verfügbarkeit, Sicherheit, Information, Nachhaltigkeit, Kostensenkung und Wertschöpfung zu verbessern. Dazu werden am „runden Tisch“ Standards, Mittel und Methoden erarbeitet, welche die Effektivität, Effizienz und Transparenz fördern. Diese vereinfachen die

Identifikation, Logistik sowie fortschrittliche Zusammenarbeitsmodelle zwischen den Wirtschaftspartnern. Als Träger dreier eidgenössischen Prüfungen und Anbieter einer breiten Weiterbildungspalette versorgt GS1 Schweiz die Wirtschaft mit kompetenten Fach- und Führungskräften in der Logistik. GS1 Schweiz ist als Not-for-Profit Organisation Betreiber eines nationalen und Teil eines weltweiten Netzwerkes von über 1,5 Millionen Unternehmen in über 140 Ländern und Mitglied des GS1 Weltverbandes, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association ELA. [www.gs1.ch](http://www.gs1.ch).

#### Weitere Informationen:

GS1 Schweiz  
Länggassstrasse 21  
3012 Bern  
[www.gs1.ch](http://www.gs1.ch)

Thomas Bögli  
Tel.: 0041 (0)58 800 71 53  
Fax: 0041 (0)58 800 71 61  
E-Mail: [thomas.boegli@gs1.ch](mailto:thomas.boegli@gs1.ch)

Standardisation  
Collaboration  
Information  
Learning  
Support  
Events  
Network